

## Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 13. Januar 1871.)

Der Bundesrath hat, für den Fall, daß außerordentliche Verumstündungen es nothwendig machen sollten, die Zahl der Grenzbesetzungstruppen im Pruntrut zu vermehren, oder im Kanton Neuenburg eine Truppenaufstellung anzuordnen, beschlossen:

1. Es sei die Regierung von Bern einzuladen, die nöthigen Anordnungen zu treffen, um dem Kommandanten der III. Armeedivision auf erstes Verlangen die sämtliche militärische Bevölkerung von Pruntrut und Delémont zur Verfügung stellen zu können, zu welchem Behufe die Ausrüstung und Munition der betreffenden Einheiten an die vom Divisionär bezeichneten Sammelplätze gebracht werden sollen.

2. Sei die Regierung von Neuenburg einzuladen, für den Fall, daß auf den Haupteingängen von Frankreich her unerwarteterweise Gebietsübertretungen von versprengten Militärs befürchtet würden, vorzusehen, daß in kürzester Frist auf jedem der Haupteingänge eine Division von 2 Kompagnien aufgestellt werden könne, zu welchem Ende schon zum voraus die nöthige Ausrüstung und Munition auf die betreffenden Sammelplätze zu schaffen seien.

(Vom 14. Januar 1871.)

Auf einen Bericht des Kommandanten der Schweizerischen Grenzbesetzungstruppen, Hrn. eidg. Oberst Aubert, hat der Bundesrath beschlossen, es sei die XIII. Infanteriebrigade (Pfyffer) von der fünften Armeedivision sofort aufzubieten und an die betreffende Grenze zu senden, nämlich der Brigadestab und die Bataillone Nr. 9 von Zürich, Nr. 14 von Thurgau und Nr. 71 von Schaffhausen, nebst der Acht-pfünderbatterie Nr. 4 von Zürich und der Vierpfünderbatterie Nr. 49 von Aargau.

(Vom 17. Januar 1871.)

Der Bundesrath hat, für den Fall, daß der Kriegsschauplatz sich Basel wieder nähern sollte, ein weiteres Aufgebot von Truppen in Aussicht genommen, nemlich:

Den Stab der fünften Armeedivision ;  
 die Sappeurkompagnie Nr. 1 von Waadt ;  
 " Batterie Nr. 23 von Waadt ;  
 " " " 9 " " "  
 " " Dragonerkompagnie " Nr. " 3 von Zürich ;  
 den Stab der 14. Brigade ;  
 das Bataillon Nr. 17 von Aargau ;  
 " " " 34 " Zürich ;  
 " " " 49 " Thurgau ;  
 den Stab der 15. Brigade :  
 das Bataillon Nr. 11 von Zürich ;  
 " " " 15 " Aargau ;  
 " " " 24 " Luzern.

---

(Vom 20. Januar 1871.)

Herr Jules Röschlin-Dollfus, welcher von der französischen Regierung für die Rationalwertheidigung unterm 31. Dezember v. J. zum dortseitigen Agent Vice-Consul in Basel ernannt worden war, hat in dieser Eigenschaft das Exequatur vom Bundesrathe erhalten.

Herr Röschlin-Dollfus ersetzt den bisherigen französischen Agent Vice-Consul Truy in Basel.

---

Der Bundesrath wählte

(am 16. Januar 1871)

als Telegraphist in Ballwyl: Hrn. Gottlieb Fneichen, Posthalter,  
 von und in Ballwyl (Luzern);  
 " Telegraphistin in Möhlin: Fgfr. Hortensia Waldmeyer, von  
 und in Möhlin (Aargau);

(am 20. Januar 1871)

als Posthalter in Therwyl: Hrn. Oswald Bernhart, bisher Post-  
 ablagehalter, von und in Therwyl  
 (Basel-Landschaft);

als Posthalter in Noiraigue:	Hrn.	Auguste Perrin, bisheriger Postablagehalter, von und in Noiraigue (Neuenburg);
" " " Leuggern:	"	Vasilius Erne, Postablagehalter, von und in Leuggern (Aargau);
" " " Cernier:	"	Jean Constant Renaud, Postablagehalter, von Cortaillod, in Cernier (Neuenburg);
" " " Boswyl:	"	Jakob Mäder, Gemeindefassier, von und in Boswyl (Aargau);
" " " Binningen:	"	Christian Imhof, Postablagehalter, von und in Ruchhof (Basel-Landschaft);
" " " Viberist:	"	Christian Wilimann, Postablagehalter, von und in Viberist (Solothurn);
" " " Auvernier:	"	Auguste Galand, Postablagehalter, von und in Auvernier (Neuenburg);
" Posthalterin in Cormoret:	Igfr.	Caroline Ganguillet, Postablagehalterin, von und in Cormoret (Bern);
" Postkommis in Neuenburg:	Hrn.	Robert Reithar, von Stäfa (Zürich), bisher Gehilfe beim Hauptpostbureau in Neuenburg.

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.01.1871
Date	
Data	
Seite	97-99
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 776

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.